

**COVID-19 – Zuschüsse an
Unternehmen, welche in besonders
betroffenen Wirtschaftssektoren tätig
sind – Jahr 2022**

Artikel 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Gewährung von Förderungen in Form von Zuschüssen in Anwendung von Artikel 20/septies des Landesgesetzes vom 13. Februar 1997, Nr. 4, „*Maßnahmen des Landes Südtirol zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft*“, in geltender Fassung.

2. Die Zuschüsse gemäß diesen Richtlinien werden auf der Grundlage der Rahmenregelung gemäß Gesetzesdekret vom 19. Mai 2020, Nr. 34, mit Änderungen durch Artikel 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2020, Nr. 77, zum Gesetz erhoben, Punkt 3.1 „Beihilfen in begrenztem Ausmaß“, gewährt. Die Rahmenregelung wurde der Europäischen Kommission unter der Nummer SA.57021, abgeändert durch SA.58547, SA.59655 und zuletzt durch SA.59827 und zuletzt SA. 62495, notifiziert und von der Kommission mit den Entscheidungen C(2020) 3482 vom 21. Mai 2020 (Genehmigung der Rahmennotifizierung), C(2020) 6341 vom 11. September 2020, C(2020) 9121 vom 10. Dezember 2020, C(2020) 9300 vom 15. Dezember 2020, C(2021) 564 vom 28. Jänner 2021, C (2021) 2570 vom 9. April 2021 und C (2021) 8442 vom 18 November 2021 genehmigt. Alternativ dazu können die Zuschüsse gemäß diesen Richtlinien als De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 gewährt werden.

Artikel 2

Zweck des Zuschusses

1. Zweck des nach den Fixkosten laut Artikel 4 bemessenen Zuschusses ist die Unterstützung der Unternehmen, die in besonders betroffenen Sektoren aufgrund des epidemiologischen Notstands infolge von COVID-19 tätig sind und im Bezugszeitraum einen relevanten Umsatzrückgang verzeichnet haben.

**COVID-19 – Sussidi a imprese operanti in
settori economici particolarmente colpiti –
anno 2022**

Articolo 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano la concessione di agevolazioni in forma di sussidio in attuazione di quanto previsto dall'articolo 20/septies della legge provinciale 13 febbraio 1997, n. 4, recante "*Interventi della Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige per il sostegno dell'economia*", e successive modifiche.

2. I sussidi di cui ai presenti criteri sono concessi ai sensi del regime quadro di cui al decreto-legge 19 maggio 2020, n. 34, convertito in legge, con modificazioni, dall'articolo 1, comma 1, della legge 17 luglio 2020, n. 77, punto 3.1 "Aiuti di importo limitato". Il regime quadro è stato notificato alla Commissione europea con il numero SA. 57021, modificato con SA.58547, SA.59655, SA.59827 e, da ultimo, SA.62495 e approvato dalla Commissione con le decisioni C(2020) 3482 del 21 maggio 2020 (approvazione della "notifica ombrello"), C(2020) 6341 dell'11 settembre 2020, C(2020) 9121 del 10 dicembre 2020, C(2020) 9300 del 15 dicembre 2020, C(2021) 564 del 28 gennaio 2021, C (2021) 2570 del 9 aprile 2021 e C (2021) 8442 del 18 novembre 2021. In alternativa i sussidi di cui ai presenti criteri possono essere concessi in regime de minimis ai sensi del regolamento (UE) n. 1407/2013 della Commissione, del 18 dicembre 2013.

Articolo 2

Finalità

1. Scopo del sussidio, parametrato ai costi fissi di cui all'articolo 4, è sostenere le imprese operanti in settori particolarmente penalizzati dall'emergenza epidemiologica da Covid-19 e che hanno registrato nel periodo di riferimento una rilevante contrazione del volume d'affari.

Artikel 3

Anspruchsberechtigte

1. Anspruch auf die Zuschüsse laut diesen Richtlinien haben Freiberufler und Freiberuflerinnen, Selbständige, sowie Personen, die unternehmerisch tätig sind, nachfolgend allgemein als „Unternehmen“ bezeichnet, die in Südtirol eine oder mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten laut Absatz 2 betreiben. Mit Ausnahme der Freiberufler, müssen die Antragsteller im Handelsregister der Handelskammer Bozen eingetragen sein.

2. Anrecht, einen Zuschuss zu beantragen, haben Unternehmen, die eine der folgenden Tätigkeiten ausüben:

1) Reisebüros, welche im Verzeichnis der Reisebüros der Südtiroler Landesverwaltung eingetragen sind, und Reiseveranstalter (ATECO 79.1),

2) Diskotheken, Tanzlokale, u.Ä. (ATECO 93.29.1),

3) Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr laut ATECO Kodex 49.31, 49.32 und 49.39.09.

4) Betrieb von Fitnesszentren – ATECO Code 93.13.00;

5) Sportunterricht – ATECO Code 85.51.00, beschränkt auf den Sportunterricht im Rahmen von Turnhallen und Fitnesszentren;

6) Tanzkurse - ATECO Code 85.52.01.

7) Unternehmen, die andere Tätigkeiten ausüben, als die in Absatz 2, Punkte 4), 5) und 6) angeführten, wenn diese von derselben Art sind wie diese und zur Kategorie der motorischen Aktivitäten in geschlossenen Räumlichkeiten gehören, wie, Yoga oder Pilates.

8) Unternehmen, welche andere Tätigkeiten als die oben angeführten ausüben, welche im engen Zusammenhang mit der Durchführung von Events und Veranstaltungen stehen. Es sind hier Events und Veranstaltungen gemeint, die eine kommerziellen bzw. werblichen, kulturellen, religiösen, sportlichen oder Unterhaltungscharakter haben, welche von Privaten oder öffentlichen Körperschaften mit der Beteiligung von mehreren Personen organisiert werden. Darunter fallen Messen, Ausstellungen, Konzerte, Festivals, Jubiläumsfeier, Feste, Aufführungen jeder Art und ähnliche Veranstaltungen. Ausgeschlossen sind die Märkte, Flohmärkte, Theater- und Kinovorführungen.

3. Die Anspruchsberechtigten laut diesem Artikel müssen die Voraussetzungen als Groß-, Mittel- oder Kleinunternehmen laut Anhang I zur Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der

Articolo 3

Beneficiari

1. Possono beneficiare dei sussidi di cui ai presenti criteri le libere e i liberi professionisti, le lavoratrici e i lavoratori autonomi nonché i soggetti esercenti attività di impresa, di seguito denominati cumulativamente “imprese”, che svolgono in provincia di Bolzano una o più attività economiche tra quelle indicate al comma 2. Ad eccezione dei liberi professionisti, i richiedenti devono essere iscritti al registro delle imprese presso la Camera di Commercio.

2. Hanno diritto a richiedere i sussidi le imprese che svolgono una delle seguenti attività:

1) attività delle agenzie di viaggio iscritte nel registro delle agenzie viaggi della Provincia autonoma di Bolzano e dei tour operator - codice ATECO 79.1;

2) discoteche, sale da ballo e simili – codice ATECO 93.29.1;

3) altri trasporti terrestri di passeggeri di cui ai codici ATECO 49.31, 49.32 e 49.39.09.

4) gestione di palestre – codice ATECO 93.13.00;

5) corsi sportivi – codice ATECO 85.51.00, limitatamente ai corsi sportivi svolti nell'ambito di palestre e centri fitness;

6) corsi di danza – codice ATECO 85.52.01.

7) le imprese che svolgono attività diverse da quelle di cui ai punti 4), 5) e 6), ma riconducibili per tipologia alle stesse e comunque strettamente attinenti alla categoria delle attività motorie svolte in ambienti chiusi, quali yoga o pilates.

8) le imprese che svolgono attività strettamente attinenti allo svolgimento di prestazioni e servizi forniti in occasione di eventi e manifestazioni. Si intendono a tal fine gli eventi e manifestazioni a carattere commerciale e promozionale, culturale, religioso, sportivo o di intrattenimento che vengono organizzati da privati o enti pubblici con la partecipazione di più persone. Tra questi eventi e manifestazioni rientrano le fiere, le mostre, i concerti, i festival, i giubilei, le feste e gli spettacoli di ogni genere e manifestazioni simili. Sono esclusi i mercati ed i mercatini delle pulci, le manifestazioni teatrali e cinematografiche

3. I beneficiari di cui al presente articolo devono soddisfare i requisiti previsti per le grandi, medie o piccole imprese di cui all'allegato I del regolamento (UE) n. 651/2014 della

Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union erfüllen sowie folgende weitere Voraussetzungen:

a) ihre Tätigkeit vor dem 1. Jänner 2021 aufgenommen haben,

b) vorbehaltlich der Bestimmungen laut Absatz 6, müssen sie gemäß eingereichter Steuererklärung für die innerhalb 31.12.2019 abgeschlossene Steuerperiode einen Umsatz von mindestens 30.000,00 aus der Tätigkeit oder den Tätigkeiten laut Absatz 2 erzielt haben. Für Unternehmen, welche die Tätigkeit im Laufe des Jahres 2019 begonnen haben, wird der Mindestumsatz im Verhältnis zum Zeitpunkt der Tätigkeitsaufnahme berechnet. Hat das Unternehmen die Tätigkeit im Jahre 2019 für mehr als 30 Tage aufgrund von Krankheit, Elternurlaub, Unbenutzbarkeit der Immobilie oder aus anderen schwerwiegenden Gründen ausgesetzt, werden die Voraussetzungen laut diesem Absatz aufgrund der Steuererklärung der vorherigen Steuerperiode festgestellt,

c) vorbehaltlich der Bestimmungen laut Absatz 6, müssen sie einen Umsatzrückgang von mindestens 50 Prozent im Zeitraum vom 1. Jänner 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gegenüber dem jeweiligen Vergleichszeitraum des Jahres 2019 verzeichnet haben. Für Unternehmen, welche die Tätigkeit im Laufe des Jahres 2019 begonnen haben, wird der Umsatz des Tätigkeitszeitraumes in diesem Jahr mit demselben Zeitraum des Jahres 2021 verglichen. Der Umsatz ist als Summe der ausgestellten Rechnungen, Belege und Tagesinkassi definiert, unabhängig davon, ob die Beträge eingehoben wurden oder nicht. Ausgenommen ist die Abtretung von Vermögenswerten.

Für Unternehmen laut Absatz 2 Punkt 3) werden bei der Umsatzberechnung auch Entgelte für Leistungen berücksichtigt, die dem betreffenden Zeitraum zuzuordnen sind, auch wenn sie außerhalb dieses Zeitraums in Rechnung gestellt wurden. Diese Unternehmen sind außerdem berechtigt, bei dem wie oben definierten Umsatz 2021, aufgrund geeigneter Dokumentation, Beträge abzuziehen, die sich auf vor diesem Zeitraum erbrachte Leistungen beziehen. Die herangezogene Berechnungsmethode des Umsatzes 2021 muss in diesem Falle auch für die Bewertung des Jahres 2019 zur Anwendung kommen.

d) in Abweichung zum obigen Buchstabe c)

Commissione, del 17 giugno 2014, che dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea, nonché i seguenti ulteriori requisiti:

a) avere iniziato l'attività prima del 1 gennaio 2021;

b) fatto salvo quanto disposto al comma 6, in base alla dichiarazione dei redditi presentata per l'esercizio che si è chiuso al 31.12.2019, avere ricavato dall'attività o dalle attività di cui al comma 2 un fatturato di almeno 30.000,00 euro. Per imprese che hanno iniziato l'attività nel corso del 2019 il fatturato minimo verrà calcolato in proporzione al momento di inizio attività. Qualora l'impresa richiedente abbia sospeso la propria attività nell'anno 2019 per più di 30 giorni a causa di malattia, congedo parentale, inutilizzabilità dell'immobile o per altri gravi motivi, i requisiti di cui al presente comma verranno verificati sulla base della dichiarazione dei redditi del periodo di imposta precedente;

c) fatto salvo quanto disposto al comma 6, aver subito un calo del fatturato di almeno il 50 per cento nel periodo dal 1° gennaio 2021 al 31 dicembre 2021, rapportato allo stesso periodo dell'anno 2019. Per imprese che hanno iniziato l'attività nel corso del 2019 verrà raffrontato il fatturato del periodo di attività di tale anno con l'analogo periodo dell'anno 2021. Il fatturato è definito come la somma delle fatture, delle ricevute e dei corrispettivi giornalieri emessi, indipendentemente dall'incasso dei relativi importi. Sono esclusi gli importi derivanti dalla cessione di cespiti.

Per le imprese di cui al comma 2, punto 3), sono considerati ai fini della determinazione del fatturato anche i corrispettivi per prestazioni imputabili al periodo di riferimento ma fatturate in un periodo diverso, con facoltà di escludere dal fatturato 2021 come sopra definito, sulla base di idonea documentazione, gli importi relativi a prestazioni svolte anteriormente a tale periodo. Il metodo di calcolo deve essere il medesimo sia per la valutazione del fatturato dell'anno 2021 che per quella del periodo di riferimento dell'anno 2019.

d) in deroga a quanto disposto alla precedente lettera c), potranno accedere ai sussidi di cui ai

sind auch Unternehmen laut Absatz 2, Punkt 3) anspruchsberechtigt, welche nicht in den Genuss der Zuschüsse im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 699 vom 15. September 2020 gekommen sind, wenn sie einen Umsatzrückgang von mindestens 60% im Zeitraum 1. März 2020 bis zum 31. August 2020 gegenüber dem jeweiligen Vergleichszeitraum des Vorjahres verzeichnet haben. Der Umsatz ist als Summe der ausgestellten Rechnungen, Belege und Tagesinkassi definiert, unabhängig davon, ob die Beträge eingehoben wurden oder nicht. Bei der Umsatzberechnung werden auch Entgelte für Leistungen berücksichtigt, die dem betreffenden Zeitraum zuzuordnen sind, auch wenn sie außerhalb dieses Zeitraums in Rechnung gestellt wurden. Die Unternehmen sind außerdem berechtigt, bei dem wie oben definierten Umsatz 2020, aufgrund geeigneter Dokumentation, Beträge abzuziehen, die sich auf vor dem 1. März 2020 erbrachte Leistungen beziehen. Die herangezogene Berechnungsmethode des Umsatzes 2020 muss in diesem Falle auch für die Bewertung des Bezugszeitraums 2019 zur Anwendung kommen. Von dem so errechneten Umsatz für den Zeitraum 1. März 2020 – 31. August 2020 können auch Akkontorechnungen für nicht erbrachte Leistungen ausgeschlossen werden, die zu einem späteren Zeitpunkt durch Gutschrift in Abzug gebracht wurden. Ausgenommen ist zudem die Abtretung von Vermögenswerten.

4. Für Vergleichszwecke muss der Umsatz des Zeitraums laut Absatz 3, Buchst. c) und d), um die Verlustbeiträge zur Unterstützung der geschlossenen Wirtschaftszweige im Sinne der Artikel 2 des Gesetzesdekretes Nr. 73 vom 25. Mai 2021 und Art. 11 des Gesetzesdekretes Nr. 105 vom 23. Juli 2021, erhöht werden.

5. Hat das Unternehmen die Tätigkeit im Zeitraum vom 1. Jänner 2019 bis zum 31. Dezember 2019 für mehr als 30 Tage aufgrund von Krankheit, Elternurlaub, Unbenutzbarkeit der Immobilie oder aus anderen schwerwiegenden Gründen ausgesetzt, erfolgt der Vergleich mit dem Umsatz desselben Zeitraums des Vorjahres.

6. Unternehmen, die eine der Tätigkeiten laut Absatz 2 nach dem 31. Dezember 2019 aufgenommen haben, können den Zuschuss auch beanspruchen, wenn sie den Mindestumsatz laut Absatz 3 Buchstabe b) und den Mindestumsatzrückgang laut Absatz 3 Buchstabe c) nicht erreichen, aber sie müssen mit Bezug auf den Zeitraum vom Tätigkeitsbeginn bis zum 31. März 2022 folgende zusätzliche Anforderungen erfüllen:

presenti criteri anche le imprese di cui al comma 2, punto 3) che non abbiano beneficiato dei sussidi concessi ai sensi della delibera della Giunta provinciale n. 699 del 15 settembre 2020 se hanno subito un calo di fatturato di almeno il 60% nel periodo dal 1 marzo 2020 al 31 agosto 2020, rapportato allo stesso periodo dell'anno precedente. Il fatturato è definito come la somma delle fatture, delle ricevute e dei corrispettivi giornalieri emessi, indipendentemente dall'incasso dei relativi importi. Sono considerati ai fini della determinazione del fatturato anche i corrispettivi per prestazioni imputabili al periodo di riferimento ma fatturate in un periodo diverso, con facoltà di escludere dal fatturato 2020 come sopra definito, sulla base di idonea documentazione, gli importi relativi a prestazioni svolte anteriormente al 1° marzo 2020. Il metodo di calcolo deve essere il medesimo sia per la valutazione del fatturato dell'anno 2020 che per quella del periodo di riferimento dell'anno 2019. Dal fatturato così determinato per il periodo di 1 marzo 2020 – 31 agosto 2020 possono essere escluse le fatture di acconto per prestazioni non effettuate e che sono state oggetto di note di accredito in un momento successivo. Sono esclusi inoltre gli importi derivanti dalla cessione di cespiti.

4. Ai fini del raffronto, il fatturato del periodo di riferimento di cui al comma 3, lett. c) e d), deve essere maggiorato dei contributi a fondo perduto per il sostegno delle attività economiche chiuse di cui agli articoli 2 del decreto legge 25 maggio 2021, n. 73, e 11 del decreto legge 23 luglio 2021, n. 105.

5. Qualora l'impresa richiedente abbia sospeso la propria attività nel periodo dal 1° gennaio 2019 al 31 dicembre 2019 per più di 30 giorni a causa di malattia, congedo parentale, inutilizzabilità dell'immobile ove viene svolta l'attività o per altri gravi motivi, il raffronto verrà fatto con il fatturato dello stesso periodo dell'anno precedente.

6. Le imprese che hanno iniziato una delle attività di cui al comma 2 successivamente al 31 dicembre 2019 possono beneficiare del sussidio a prescindere dai requisiti del fatturato minimo di cui al comma 3, lettera b), e del calo di fatturato di cui al comma 3, lettera c), ma devono soddisfare, con riferimento al periodo da inizio attività fino al 31 marzo 2022, i seguenti ulteriori requisiti:

a) durchschnittlicher Monatsumsatz von 700,00 Euro aus den zugelassenen Tätigkeiten,

b) nachgewiesener Verlust des Geschäftsjahres.

7. Von den Zuschüssen ausgeschlossen sind:

a) Unternehmen, die sich am 31. Dezember 2019 im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 bereits in Schwierigkeiten befanden. Abweichend davon können Zuschüsse für kleine und Kleinstunternehmen im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014, die sich am 31. Dezember 2019 bereits in Schwierigkeiten befanden, gewährt werden, sofern diese Unternehmen nicht Gegenstand eines Insolvenzverfahrens nach nationalem Recht sind und sie weder Rettungsbeihilfen noch Umstrukturierungsbeihilfen erhalten haben,

b) Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind,

c) Unternehmen, die sich vor dem 31. Dezember 2019 in Liquidation befanden, zumal die Unterbrechung der ordentlichen Tätigkeit nicht durch Ereignisse im Zusammenhang mit dem Covid-19-Notstand begründet ist,

d) Subjekte, welche in früheren Anträgen auf Covid-19-Beihilfen Falscherklärungen abgegeben oder Informationen vorenthalten haben,

e) Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Gewährung oder Auszahlung der Beihilfe nicht mehr aktiv sind.

Artikel 4

Zulässige Fixkosten

1. Für die Bestimmung des Zuschusses laut diesen Richtlinien werden folgende Fixkosten gemäß der Steuererklärung für die zum 31.12.2019 abgeschlossene Steuerperiode und in Bezug auf die Niederlassung/en in Südtirol berücksichtigt:

1. Strom
2. Heizung
3. Einkauf Energie von Dritten
4. Wasser
5. Gas
6. Telefon

a) un fatturato medio mensile di 700,00 euro derivante dalle attività ammesse;

b) registrare una perdita d'esercizio.

7. Sono esclusi dai sussidi:

a) le imprese che al 31 dicembre 2019 si trovavano già in difficoltà ai sensi del regolamento (UE) n. 651/2014. In deroga al periodo precedente, i sussidi possono essere concessi alle microimprese o alle piccole imprese ai sensi dell'allegato I del regolamento (UE) n. 651/2014 che risultavano già in difficoltà al 31 dicembre 2019, purché tali imprese non siano soggette a procedure concorsuali per insolvenza ai sensi del diritto nazionale e non abbiano ricevuto aiuti per il salvataggio o aiuti per la ristrutturazione;

b) le imprese destinatarie di un ordine di recupero pendente per effetto di una precedente decisione della Commissione europea che dichiara un aiuto illegale e incompatibile con il mercato interno;

c) le imprese che prima del 31 dicembre 2019 risultavano in liquidazione, in quanto l'attività ordinaria risultava interrotta a causa di eventi diversi da quelli determinati dall'emergenza epidemiologica da COVID-19;

d) i soggetti che abbiano reso, in precedenti domande di agevolazione Covid-19, dichiarazioni non veritiere o abbiano omesso informazioni dovute;

e) le imprese che al momento della concessione o liquidazione del sussidio di cui ai presenti criteri non siano più attive.

Articolo 4

Costi fissi ammissibili

1. Ai fini della determinazione del sussidio di cui ai presenti criteri si considerano i seguenti costi fissi di cui alla dichiarazione dei redditi presentata per l'esercizio che si è chiuso al 31.12.2019 e relativi alla sede/alle sedi operative ubicate in Alto Adige.

1. Utenze energia elettrica
2. Spese riscaldamento
3. Acquisto energia da terzi
4. Utenze acqua
5. Utenze gas
6. Spese telefoniche

7. Postspesen	7. Spese postali
8. Versicherungen	8. Assicurazioni
9. Fahrzeugversicherungen	9. Assicurazioni autoveicoli
10. Pflichtversicherungen	10. Assicurazioni obbligatorie
11. Fahrzeugpflichtversicherungen	11. Assicurazioni obbligatorie autoveicoli
12. Werbung und Verkaufsförderung	12. Pubblicità e promozioni
13. Spesen für Datenverarbeitung/ Steuerberatung/Personalverwaltung	13. Servizio elaborazione dati/consulenza fiscale/gestione del personale
14. Wachdienst	14. Spese vigilanza
15. Franchisinggebühr	15. Canoni franchising
16. Studien und Forschungen	16. Studi e ricerche
17. Reinigungsspesen	17. Spese pulizie
18. Abfallgebühren	18. Tassa sui rifiuti
19. Bankdienstleistungskosten	19. Servizi bancari
20. Abfälle	20. Rifiuti
21. Sonderabfälle	21. Rifiuti speciali
22. Mietnebensesen	22. Spese accessorie locazione
23. Spesen für Softwarewartung	23. Spese manutenzione software
24. Betriebsspesen Internehomepage	24. Spese gestione sito internet
25. Berufliche Weiterbildung	25. Aggiornamento professionale
26. Ausg. Bescheinigungen/Ausrichtung/ Forschung	26. Sp.certificazioni/orientamento/ricerca
27. Dienstleistungen für das Personal	27. Servizi per il personale
28. Spesen für die hygienische Reinigung	28. Spese per sanificazione
29. Kantine für das Personal	29. Mensa dipendenti
30. Vergütungen für Datenverarbeitung	30. Compensi per elaborazione dati
31. Instandhaltungsspesen Betriebsgüter	31. Spese manutenzione beni aziendali
32. Instandhaltungsspesen eigene Güter	32. Spese manutenzione beni propri
33. Wartungsspesen Fahrzeuge	33. Spese manutenzione auto
34. Instandhaltungsspesen Güter Dritter	34. Spese manutenzione beni di terzi
35. Wartungsspesen Fahrzeuge Dritter	35. Spese manutenzione auto di terzi
36. Instandhaltungsspesen Gebäude	36. Spese manutenzione fabbricati
37. Instandhaltungsspesen Gebäude Dritter	37. Spese manutenzione fabbricati di terzi
38. Kondominiumsspesen Betriebsgebäude	38. Spese condominiali imm.strum.
39. Mietaufwand für Immobilien	39. Locazioni passive immobili
40. Kondominiumsspesen Gebäude Dritter	40. Spese condominiali immobili di terzi
41. Leasing für Liegenschaften	41. Canoni Leasing immobili
42. Aufwendungen für Betriebspacht	42. Affitti passivi d'azienda
43. Aufwendungen Betriebspacht für Gebäude	43. Affitti passivi azienda (immobili)
44. Konzessionen Besetzung öff. Flächen	44. Concessioni spazi pubblici

45. Finanzierungsleasing	45. Canone leasing finanziario
46. Finanzierungsleasing Fahrzeuge	46. Canone leasing finan. Autoveicoli
47. Operatives Leasing	47. Leasing operativo
48. Operatives Leasing Fahrzeuge	48. Leasing operativo autoveicoli
49. Mietaufwand für andere Güter	49. Locazioni passive altri beni
50. Mietaufwand Fahrzeuge	50. Locazioni passive autoveicoli
51. Nutzungsgebühren Software/ Jahresgebühr Buchungssysteme	51. Diritti di utenza software/diritti annuali per sistemi di prenotazione
52. Zinsen Leasing Liegenschaften	52. Interessi leasing immobili
53. Zinsen Finanzierungsleasing	53. Interessi leasing finanziario
54. Zinsen Finanzierungsleasing Fahrzeuge	54. Interessi leasing finanz. autoveicoli
55. Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen	55. Ammortamenti beni immateriali
56. Abschreibung mehrjährige Kosten	56. Ammortamenti costi pluriennali
57. Abschreibung Geschäftswert	57. Ammortamento avviamento
58. Abschreibung Warenzeichen	58. Ammortamento marchi d'impresa
59. Abschreibung materiell. Anlagevermög.	59. Ammortamento beni materiali
60. Abschreibung Fuhrpark	60. Ammortamento autoveicoli
61. Abschreibung Betriebsgebäude	61. Ammortamento fabbricati strumentali
62. Andere Abgaben	62. Altre tasse
63. Lokale Abgaben	63. Tributi locali
64. TASI	64. T.A.S.I.
65. Verkehrssteuer	65. Tasse di circolazione
66. KFZ-Steuer	66. Tasse automobilistiche
67. Konzessionsgebühren	67. Tasse concessioni governative
68. Konzessionsgebühr MwSt.-Nr.	68. Tasse di concessione P.Iva.
69. Stempelgebühren	69. Imposte di bollo
70. Virtuelle Stempelgebühr	70. Imposte di bollo virtuale
71. GIS betriebliche Immobilien	71. IMU beni strumentali
72. Andere Steuern	72. Altre imposte
73. Mitgliedsbeiträge	73. Contributi associativi
74. Jahresbeitrag Berufskammer/-kollegium	74. Quote annuali ordine o collegio prof.
75. Handelskammergebühr	75. Diritti camerali
76. Stempelwerte	76. Valori bollati
77. Spesen für vermietete Liegenschaften	77. Spese immobili dati in locazione
78. Kondominiumsspesen Zivilgebäude	78. Spese condominiali imm. Civili
79. Bankspesen	79. Oneri bancari
80. Passivzinsen auf Finanzierungen	80. Interessi passivi su finanziamenti
81. Passivzinsen Finanzierung Fahrzeuge	81. Interessi passivi su fin. per autoveicoli
2. Ausgeschlossen sind die Kosten für Personenkraftwagen und gemischt genutzte Fahrzeuge. Diese Bestimmung gilt nicht für die	2. Sono esclusi i costi per le autovetture e i mezzi di trasporto a uso promiscuo. Tale disposizione non si applica alle attività di

Personenbeförderung, bei welcher diese Fahrzeuge unentbehrliches Arbeitsinstrument sind.

3. Ausgeschlossen sind in jedem Fall die Kosten, die sich auf die Einkommens- und Vermögenssteuer beziehen, einschließlich der Wertschöpfungssteuer.

4. Ausgeschlossen sind in jedem Fall die Personalkosten laut Artikel 2425 Absatz 1 Buchstabe B) Nr. 9 des Zivilgesetzbuches, auch wenn unter verschiedenen Bezeichnungen eingetragen, sowie die Kosten für koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit.

Artikel 5

Höhe der Zuschüsse

1. Der Zuschuss wird in folgendem Ausmaß gewährt:

a) 40 Prozent der jährlichen Fixkosten laut Artikel 4 im Falle eines Gesamtumsatzrückgangs des Unternehmens im Zeitraum vom 1. Jänner 2021 bis zum 31. Dezember 2021 von 50 bis 60 Prozent im Verhältnis zum Vergleichszeitraum des Jahres 2019;

b) 60 Prozent der jährlichen Fixkosten laut Artikel 4 im Falle eines Gesamtumsatzrückgangs des Unternehmens im Zeitraum vom 1. Jänner 2021 bis zum 31. Dezember 2021 von über 60 bis höchstens 70 Prozent im Verhältnis zum Vergleichszeitraum des Jahres 2019;

c) 70 Prozent der jährlichen Fixkosten laut Artikel 4 im Falle eines Gesamtumsatzrückganges des Unternehmens im Zeitraum vom 1. Jänner 2021 bis zum 31. Dezember 2021 von über 70 Prozent im Verhältnis zum Vergleichszeitraum des Jahres 2019.

2. Für die Unternehmen laut Artikel 3, Absatz 3, Buchst. d) wird der Zuschuss in folgendem Ausmaß gewährt:

a) 40 Prozent der jährlichen Fixkosten laut Artikel 4 im Falle eines Gesamtumsatzrückgangs des Unternehmens im Zeitraum vom 1. März 2020 bis zum 31. August 2020 von 60 bis 70 Prozent im Verhältnis zum Vergleichszeitraum des Vorjahres;

b) 60 Prozent der jährlichen Fixkosten laut Artikel 4 im Falle eines Gesamtumsatzrückgangs des Unternehmens im Zeitraum vom 1. März 2020 bis zum 31. August 2020 von über 70 Prozent bis höchstens 80 Prozent im Verhältnis zum

transporto di persone, per le quali tali veicoli rappresentano l'indispensabile strumento di lavoro.

3. Sono esclusi in ogni caso i costi riferiti alle imposte sul reddito e sul patrimonio, ivi compresa l'imposta sulle attività produttive.

4. Sono comunque esclusi i costi per il personale come classificati all'articolo 2425, comma 1, lettera B), n. 9, del codice civile, anche se iscritti sotto voci diverse, nonché i costi sostenuti per prestazioni di collaborazione coordinata e continuativa.

Articolo 5

Ammontare del sussidio

1. Il sussidio è concesso nella seguente misura:

a) 40 per cento dei costi fissi annuali di cui all'articolo 4, nel caso di un calo di fatturato complessivo dell'impresa nel periodo dal 1° gennaio 2021 al 31 dicembre 2021, dal 50 al 60 per cento, rapportato allo stesso periodo dell'anno 2019;

b) 60 per cento dei costi fissi annuali di cui all'articolo 4, nel caso di un calo di fatturato complessivo dell'impresa superiore al 60 per cento e fino a un massimo del 70 per cento nel periodo dal 1° gennaio 2021 al 31 dicembre 2021, rapportato allo stesso periodo dell'anno 2019;

c) 70 per cento dei costi fissi annuali di cui all'articolo 4, nel caso di un calo di fatturato complessivo dell'impresa superiore al 70 per cento nel periodo dal 1° gennaio 2021 al 31 dicembre 2021, rapportato allo stesso periodo dell'anno 2019.

2. Per le imprese di cui all'art. all'art. 3, comma 3, lett. d) il sussidio è concesso nella seguente misura:

a) 40 per cento dei costi fissi annuali di cui all'articolo 4, nel caso di un calo di fatturato complessivo dell'impresa nel periodo dal 1° marzo 2020 al 31 agosto 2020, dal 60 al 70 per cento, rapportato allo stesso periodo dell'anno precedente;

b) 60 per cento dei costi fissi annuali di cui all'articolo 4, nel caso di un calo di fatturato complessivo dell'impresa nel periodo dal 1° marzo 2020 al 31 agosto 2020, superiore al 70 per cento fino ad un massimo dell'80 per cento, rapportato allo stesso periodo dell'anno

Vergleichszeitraum des Vorjahres;

c) 70 Prozent der jährlichen Fixkosten laut Artikel 4 im Falle eines Gesamtumsatzrückganges des Unternehmens im Zeitraum vom 1. März 2020 bis zum 31. August 2020 von über 80 Prozent im Verhältnis zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

3. Falls der sich aus den Tätigkeiten laut Art. 3, Abs. 2, ergebende Umsatz laut der letzten eingereichten Steuererklärung nicht mindestens 70 Prozent des gesamten Umsatzes des Unternehmens ausmacht, wird der Zuschuss ausschließlich auf die Kosten gewährt, welche auf die Tätigkeiten laut Art. 3, Abs. 2, zurückzuführen sind.

4. Der Zuschuss darf jedenfalls die Summe der Fixkosten laut Artikel 4 für das gesamte Jahr 2021, bzw. des Jahres 2020 für die Unternehmen laut Art. 3, Absatz 3, Buchst. d), nicht übersteigen.

5. Der Zuschuss zugunsten von antragstellenden Unternehmen, die ihre Tätigkeit ab dem 1. Jänner 2020 aufgenommen haben, wird im Ausmaß von 30 Prozent der Fixkosten laut Artikel 4 für das Jahr 2021 festgelegt. Der Zuschuss kann in jedem Fall nicht höher als der Geschäftsverlust des berücksichtigten Zeitraumes sein.

6. Der Zuschuss darf auf keinen Fall höher sein als 80.000,00 Euro für ein eigenständiges oder Partnerunternehmen gemäß Anhang I zur Verordnung (EU) Nr. 651/2014.

Artikel 6

Antragstellung

1. Der Antrag muss bis 31. Mai 2022 auf dem von der zuständigen Landesabteilung bereitgestellten Vordruck im PDF-Format durch eine einzige PEC-Mitteilung an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC-Adresse) der Landesabteilung Wirtschaft übermittelt werden. Die Anträge, die nach diesem Datum eingehen, werden von Amts wegen archiviert. Auf dem Antrag müssen die Nummer und das Datum der Stempelmarke aufscheinen. Der/Die Antragstellende erklärt, die genannte Stempelmarke ausschließlich für dieses Verwaltungsverfahren zu verwenden. Ohne Unterschrift ist der Antrag ungültig.

2. Die Voraussetzungen und vorgesehenen Bedingungen für die Beanspruchung der Zuschüsse laut diesen Richtlinien werden durch eine Erklärung des/der Antragstellenden belegt. Diese Erklärung muss durch einen berechtigten Vermittler gemäß Artikel 3, Absatz 3, des Dekretes des Präsidenten der

precedente;

c) 70 per cento dei costi fissi annuali di cui all'articolo 4, nel caso di un calo di fatturato complessivo dell'impresa nel periodo dal 1. Marzo 2020 al 31 agosto 2020 superiore all'80 per cento, rapportato allo stesso periodo dell'anno precedente.

3. Qualora il fatturato derivante dalle attività di cui all'art.3, comma 2, in base all'ultima dichiarazione dei redditi presentata, non rappresenti almeno il 70 per cento del fatturato totale dell'impresa, il contributo verrà concesso esclusivamente sui costi riconducibili alle attività di cui all'art. 3, comma 2.

4. Il sussidio non potrà comunque superare il totale dei costi fissi di cui all'articolo 4, relativi all'intero anno 2021, rispettivamente dell'anno 2020 per le imprese di cui all'art. 3, comma 3, lett. d).

5. Per le imprese richiedenti che hanno iniziato l'attività a decorrere dal 1° gennaio 2020 il sussidio è determinato nella misura del 30 per cento dei costi fissi di cui all'articolo 4 per l'anno 2021. Il sussidio non può comunque essere superiore alla perdita di esercizio del periodo considerato.

6. Il sussidio non potrà comunque superare il limite di 80.000,00 euro per impresa autonoma o associata ai sensi dell'allegato I del regolamento (UE) n. 651/2014.

Articolo 6

Presentazione delle domande

1. La domanda va compilata utilizzando il modulo predisposto dalla Ripartizione provinciale Economia e inviata, entro il 31 maggio 2022 in formato PDF tramite un'unica comunicazione PEC, alla casella di posta elettronica certificata della Ripartizione stessa. La domanda deve riportare il numero e la data della marca da bollo. Il richiedente dichiara di utilizzare la suddetta marca da bollo esclusivamente per il procedimento amministrativo in questione. In caso di firma mancante, la domanda non è valida.

2. Il/La richiedente deve attestare con propria dichiarazione la sussistenza dei requisiti e delle condizioni previste per poter beneficiare dei sussidi di cui ai presenti criteri. Tale dichiarazione deve essere confermata da un intermediario abilitato ai sensi dell'articolo 3, comma 3, del decreto del Presidente della

Republik vom 22. Juli 1998, Nr. 322, in geltender Fassung, bestätigt werden.

Artikel 7

Bearbeitung der Anträge

1. Das zuständige Landesamt bearbeitet die vorgelegten Anträge chronologisch nach ihrem Eingang. Es können Gesuche vorgezogen werden, welche nicht das nötige De-minimis-Kontingent aufweisen und für welche der Beitrag auf der Grundlage der Rahmenregelung laut Artikel 1, Absatz 2 gewährt werden muss.

Artikel 8

Gewährung und Auszahlung des Zuschusses

1. Die Gewährung des Zuschusses oder die allfällige Ablehnung des Antrags erfolgt mit Dekret des Direktors oder der Direktorin der zuständigen Landesabteilung.

2. Die Auszahlung des Zuschusses wird auf der Grundlage der im Antrag angeführten Erklärungen vom Direktor/von der Direktorin des zuständigen Landesamtes, das die Anträge bearbeitet hat, verfügt.

Artikel 9

Pflichten

1. Die Begünstigten müssen dem zuständigen Landesamt sämtliche Unterlagen zur Verfügung stellen, die es zur Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses für zweckmäßig erachtet.

Artikel 10

Kontrollen und Sanktionen

1. Das zuständige Landesamt führt Stichprobenkontrollen auf mindestens 8 Prozent der genehmigten Anträge durch. Zudem führt es in allen für zweckmäßig erachteten Fällen Kontrollen durch.

2. Die Auswahl der zu prüfenden Anträge erfolgt stichprobenweise aus der Liste aller im Bezugsjahr ausgezahlten Zuschüsse.

3. Bei den Kontrollen wird überprüft, ob die Begünstigten falsche oder nicht wahrheitsgemäße Dokumente oder Erklärungen vorgelegt haben oder ob sie es unterlassen haben, vorgeschriebene

repubblica 22 luglio 1998, n. 322, e successive modifiche.

Articolo 7

Istruttoria delle domande

1. L'ufficio provinciale competente evade le domande in ordine cronologico di presentazione. Può essere data precedenza alle domande che non abbiano il necessario contingente De-minimis disponibile e per le quali il contributo debba essere concesso nell'ambito del regime quadro di cui all'articolo 1, comma 2.

Articolo 8

Concessione e liquidazione del sussidio

1. La concessione del sussidio o l'eventuale rigetto della domanda sono disposti con decreto del direttore/della direttrice della Ripartizione provinciale competente.

2. La liquidazione del sussidio è disposta dal direttore/dalla direttrice dell'ufficio provinciale competente per l'istruttoria, sulla base di quanto dichiarato dal/dalla richiedente nella domanda.

Articolo 9

Obblighi

1. I beneficiari devono mettere a disposizione dell'ufficio provinciale competente la documentazione che lo stesso riterrà opportuna per verificare la sussistenza dei requisiti richiesti per la concessione del sussidio.

Articolo 10

Controlli e sanzioni

1. L'ufficio provinciale competente effettua controlli a campione su almeno l'8 per cento delle domande approvate. Svolge inoltre controlli in tutti i casi in cui ciò sia ritenuto opportuno.

2. L'individuazione delle domande da sottoporre a controllo a campione avviene mediante sorteggio dall'elenco dei sussidi liquidati nell'anno di riferimento.

3. Il controllo è finalizzato ad accertare che i beneficiari non abbiano presentato dichiarazioni o documenti falsi o non veritieri, o omissivo di fornire informazioni dovute.

Informationen zu liefern.

4. Das zuständige Landesamt leitet das Kontrollverfahren ein, indem es den Begünstigten die Fristen für dessen Durchführung mitteilt. In der Mitteilung werden die Begünstigten aufgefordert, die für die Kontrollen erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Falls notwendig, kann die Überprüfung auch anhand einer Vor-Ort-Kontrolle durchgeführt werden.

5. Unbeschadet der einschlägigen Gesetzesbestimmungen bei unrechtmäßiger Inanspruchnahme wirtschaftlicher Vergünstigungen hat ein festgestellter Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Richtlinien den Widerruf des Zuschusses und die Pflicht zur Rückzahlung des entsprechenden Betrags zuzüglich der gesetzlichen Zinsen zur Folge, die ab Auszahlung des Zuschusses berechnet werden. Das gesamte Kontrollverfahren muss innerhalb von 180 Tagen ab dessen Einleitung abgeschlossen sein.

Artikel 11

Schutzklausel

1. Die Gewährung der Zuschüsse laut diesen Richtlinien erfolgt im Rahmen der in den einschlägigen Aufgabenbereichen des Landeshaushalts bereitgestellten Mittel. Reichen die bereitgestellten finanziellen Mittel nicht aus, um allen Anträgen der Anspruchsberechtigten gerecht zu werden, werden die Zuschüsse proportional gekürzt oder die Anträge auf Zuschuss abgewiesen.

Artikel 12

Anwendung

1. Diese Richtlinien gelten für alle Anträge, die ab dem Tag ihrer Genehmigung und bis zum 31. Mai 2022 eingereicht werden.

4. L'ufficio provinciale competente avvia il procedimento di controllo comunicando ai beneficiari i termini entro i quali saranno sottoposti al controllo stesso. Con tale comunicazione si invitano i beneficiari a produrre la documentazione necessaria per la verifica. Se necessario, il controllo potrà essere effettuato anche mediante un sopralluogo.

5. Fermo restando quanto disposto dalle vigenti norme di legge nel caso di indebita percezione di vantaggi economici, la violazione accertata delle disposizioni di cui ai presenti criteri comporta la revoca del sussidio e l'obbligo di restituire il relativo importo, maggiorato degli interessi legali decorrenti dalla data della sua erogazione. L'intero procedimento di controllo deve concludersi entro 180 giorni dall'avvio del procedimento stesso.

Articolo 11

Clausola di salvaguardia

1. La concessione dei sussidi di cui ai presenti criteri avviene nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio finanziario provinciale. Nel caso in cui i mezzi finanziari messi a disposizione siano insufficienti a soddisfare tutte le domande degli aventi diritto, i sussidi sono ridotti in proporzione o le domande di sussidio sono rigettate.

Articolo 12

Applicazione

1. I presenti criteri si applicano alle domande presentate dal giorno della loro approvazione fino al 31 maggio 2022.